

# TextileMission

Initiative gegen textiles Mikroplastik

Textilien aus Kunstfasern können bei der Haushaltswäsche Mikroplastikpartikel freisetzen. Den Verbleib dieser Partikel in der Umwelt besser zu verstehen und Emissionen zu reduzieren sind die Ziele von TextileMission. Sportartikelhersteller forschen daran gemeinsam mit zwei Hochschulen und einer Umweltschutzorganisation. Über intensiven Austausch mit Stakeholdern finden auch externe Erkenntnisse Eingang in das Projekt.

## Forschungsfragen

- Wie hoch ist der Mikroplastikausstoß marktgängiger Textilien?
- Welche Gestrickkonstruktionen und / oder Fasermaterialien eignen sich als umweltschonende Alternativen?
- In welchem Ausmaß werden Partikel, abhängig von ihrer Größe, von Kläranlagen zurückgehalten?

»Zur Reduktion von textilem Mikroplastik eignet sich am besten ein multidisziplinärer Ansatz. TextileMission setzt daher seine Schwerpunkte auf Produktion, Haushaltswäsche und Rückhalt von Faserfragmenten in Kläranlagen.«

Nicole Espey, Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V. (BSI - Verbundkoordinator)

## Zwei Lösungswege im Fokus: Textilproduktion und Kläranlagentechnologie

Wie gehen Textilforschende und Sportbekleidungshersteller bei der Entwicklung emissionsärmerer Textilien vor?

- Produktionsschritte wie Gestrickkonstruktion, Ausrüsten und Rauen/Scheren werden unter die Lupe genommen.
- Biologisch abbaubare Fasern werden als umweltschonende Alternative getestet.
- Bei der Materialauswahl werden weitere Nachhaltigkeitsaspekte wie Wasserverbrauch und soziale Standards berücksichtigt.

Weitere Forschungsfelder der Projektbeteiligten sind:

- Analyse und Größenfraktionierung von textilem Mikroplastik,
- Abbauverhalten alternativer Fasermaterialien,
- Umweltverhalten textilen Mikroplastiks.

## Kommunikation mit Stakeholdern

TextileMission bindet die interessierte Öffentlichkeit in das Projekt ein:

- Stakeholder-Events: Im Mai 2018 tauschten sich über 90 TeilnehmerInnen aus Industrie, Wissenschaft, Politik und NGOs über den Stand der Forschung, Potenziale biobasierter Rohstoffe und den Rückhalt von Mikroplastik in Kläranlagen aus.
- Presseanfragen durch TV-, Print- und Online-Medien werden regelmäßig bearbeitet.
- Auf der Projekt-Homepage werden Hintergrundinformationen bereitgestellt.
- Die nächste Fachkonferenz findet am 7. November 2019 in Berlin statt. Zusätzlicher Schwerpunkt: Recycling von Textilien.



Sozialwissenschaftliche Forschung zu Plastik in der Umwelt



TextileMission entwickelt Konzepte in den Bereichen Materialentwicklung, Materialverarbeitung und -behandlung sowie der Abwasseraufbereitung, um nachhaltig Partikelemissionen zu reduzieren.

Foto: Christian Alvarez



Für die Entwicklung emissionsärmerer Textilien experimentieren die Forschenden der Hochschule Niederrhein mit einer institutseigenen Großrundstrickmaschine.

Foto: Carlos Albuquerque



Regelmäßige Fachveranstaltungen bieten Stakeholdern Gelegenheit, sich über TextileMission zu informieren und sich fachlich zu beteiligen.

Foto: Esteve Franquesa

## Kontakt

Hochschule Niederrhein – Forschungsinstitut für Textil und Bekleidung  
Technische Universität Dresden – Institut für Wasserchemie  
www.textilemission.bsi-sport.de



Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt  
ellen.bendt@hochschule-niederrhein.de



Prof. Dr. Stefan Stolte  
stefan.stolte@tu-dresden.de

Laufzeit des Projektes: September 2017 – August 2020

